

Information zur Eröffnungs-Veranstaltung am 14.10.2021

Die Online Veranstaltungs-Reihe, die wir heute beginnen, steht unter dem Leitspruch „**Gesundheit ist, was wir daraus machen...**“. Sie wurde von vier Verbänden mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten im Bereich von Gesundheitsförderung, Salutogenese, Prävention und sozial-ökologischer Gesundheitspolitik gemeinsam geplant.

Leitend war dabei die Überschrift der heutigen Veranstaltung:

Aufbruch nach der Bundestags-Wahl: Wie bündeln wir unsere Kräfte für einen gesundheitsfördernden gesellschaftlichen Wandel?

Dazu haben wir mit aktiven Mitgliedern der beteiligten Verbände, in Zusammenarbeit mit unterstützenden Organisationen und in Verbindung mit mehreren eigenständigen Hochschul-Konferenzen ein inhaltlich weitreichendes und anspruchsvolles Themen-Programm zusammengestellt, das bis Anfang Februar 2022 reicht.

Wir sind stolz darauf, dass wir dies offen und weitgehend kostenfrei für Kolleginnen und Kollegen zugänglich machen können, die unser Interesse und unsere tiefere Motivation teilen.

Wir möchten Sie und weitere Kolleginnen und Kollegen dazu einladen, neue Kooperationsformen für eine öffentliche Gesundheitsförderungs-Politik und - Praxis für die kommenden Jahre auf der Grundlage der weiterhin aktuellen Ottawa-Charta zur Gesundheitsförderung zu entwickeln

Dafür wollen wir untersuchen und besprechen, wie die notwendigen politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für eine sozial-ökologische Daseinsvorsorge im kommunalen Gemeinwesen gesundheitsfördernd gestaltet und kooperativ verantwortet werden können. Die politischen Vorstellungen zur zukünftigen Gesundheitspolitik gehen gegenwärtig weit auseinander:

- Ist die Lösung eher ein zentralstaatlicher Ausbau eines durch EU-Normen standardisierten Gesundheitswesens mit regionalen Kontrollfunktionen für einheitliche Gesundheitsnormen?
- Oder ist die Lösung eher in einer Stärkung nachhaltiger, partizipativer Daseinsvorsorge unter verantwortlicher Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der gemeindlichen Selbstorganisation auf der Grundlage öffentlicher Berichte, Beratungen und Beschlüsse kommunaler Gesundheitskonferenzen zu suchen?
- Oder entwickeln wir ganz andere Wege, um „allen Menschen mehr Einfluss auf die Bedingungen ihrer Gesundheit zu ermöglichen und sie dadurch zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen“ wie es in der Ottawa-Charta heißt?

Wir laden dazu ein, diese und weitere Fragen zur Zukunft der Gesundheitsförderung 2022+ im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe und in den verantwortlichen Verbänden gemeinsam zu vertiefen. Die Anmeldung zu den weiteren Veranstaltungen und das kontinuierlich aktualisierte Programm wird auf der Webseite <https://gesundheits.de/akademie/programm> bereitgestellt.

Wir freuen uns über Rückmeldungen und Anregungen.

Für weiterführende Email-Kommunikation mit den VeranstalterInnen kann die Adresse seminare@gesundheits.de genutzt werden.

Wir vermitteln darüber Stellungnahmen, Hinweise, Anfragen und Kontakte und informieren TeilnehmerInnen und InteressentInnen über weitere Aktivitäten.